

Pressemitteilung

„CleanUp+SeedOut“ am Weltbienentag in Mannheim: Weniger Müll und mehr Wildblumen für eine schönere Neckarwiese mit hoher Biodiversität

Mannheim, 25.04.2022 – Am 20. Mai ist der Weltbienentag. Diesen Anlass wollen verschiedene Umwelt-Akteur:innen aus dem Rhein-Neckar-Kreis nutzen, um ein Zeichen für die Artenvielfalt und den Umweltschutz zu setzen. Bei einem gemeinsamen „CleanUp+SeedOut“-Event wird die Surfrider Foundation Baden-Pfalz, das peer23 und Bee friendly zusammen mit vielen freiwilligen Helfenden die Mannheimer Neckarwiese vom Müll befreien, Wildblumensamen aussäen und Wildbienen-Hotels basteln. Auf dem Gelände des „ALTERs“ am Alten Meißplatz in Mannheim wird es zudem Informationsstände und eine Bienenhotel-Bastelstation geben.

Der 20. Mai ist der Tag im Jahr, an dem die ganze Welt die Biene zelebriert und ihr einen großen Dank ausspricht. Damit der Dank nicht bei leeren Worten bleibt, will die [Surfrider Foundation](#), das peer23 und Bee friendly den Anlass nutzen und die Mannheimer Neckarwiese zu einem bienenfreundlicheren Ort machen. Gemeinsam mit vielen Freiwilligen wollen die drei Umwelt-Akteur:innen beim „CleanUp+SeedOut“ die Neckarwiese vom herumliegenden Müll befreien und dabei bienenfreundliche Wildblumensamen aussäen. Zudem wird es Informationsstände auf dem Gelände des „[ALTERs](#)“ geben, bei dem Kinder und Erwachsene Upcycling-Bienenhotels aus altem Müll basteln können.

„CleanUp+SeedOut“: Mannheim wird am Weltbienentag bienenfreundlicher

Beim „CleanUp+SeedOut“-Event am Weltbienentag können sich interessierte Menschen ab 16:00 Uhr an den Informationsständen über Themen wie Verschmutzung von Gewässern, [Recyclen von Zigarettensstummeln](#) und über das Bienensterben informieren. Um 17:00 Uhr beginnt der „CleanUp+SeedOut“, für den alle Teilnehmenden Zangen, Müllbeutel, Handschuhe und heimische Wildblumensamen von der Surfrider Foundation und Bee friendly erhalten. Ziel ist es, beim Müllsammeln bienenfreundliche Wildblumensamen auszusäen, um Nahrungsquellen für Wildbienen und andere bestäubende Insekten zu schaffen. Nach dem „CleanUp+SeedOut“, gegen 18:30 Uhr, können Kinder und Erwachsene beim Bee friendly Informationsstand kleine Upcycling-Bienenhotels basteln, die sie dann mit nach Hause nehmen dürfen. Füllmaterial, Werkzeug und Anleitung hierfür werden kostenfrei von Bee friendly gestellt.



Das Bienensterben: eine gefährliche Entwicklung

Leider haben es die bestäubenden Insekten in Deutschland und Europa nicht einfach: Durch den Einsatz von Pestiziden in der industriellen Landwirtschaft sowie der Zersiedelung von Landstrichen sind Insektenpopulationen in den letzten Jahren um 75 Prozent zurückgegangen. Das sogenannte Bienensterben hat drastische Folgen, da Bienen nicht nur unseren Honig produzieren, sondern viele andere essenzielle Aufgaben auf unserem Planeten erledigen. Honigbienen, Wildbienen und andere Insekten bestäuben nämlich Obst- und Gemüsepflanzen und bilden somit das Fundament vieler Ökosysteme. Diese gefährliche Entwicklung kann durch einige einfache Maßnahmen abgemildert werden, wie die Schaffung von Nahrungsquellen und Lebensraum in Form von Wildblumenwiesen und Nisthilfen.

Über die Akteur:innen

Die Surfrider Baden-Pfalz sind eine Regionalgruppe der Surfrider Foundation Europe und kümmern sich um den Gewässerschutz und die Gewässersauberkeit in der Region. Sie organisieren regelmäßige CleanUps, informieren über Abfallvermeidung und bieten Workshops zum Thema Nachhaltigkeit an.

Das peer23 e. V. ist ein non-kommerzieller, gemeinnütziger Kunst- und Kulturverein, der 2013 gegründet wurde. Dahinter steckt vor allem die Idee, sozial und kreativtätigen Menschen unkompliziert Arbeitsplätze, Ateliers, Werkstätten und Seminarräume bereitzustellen. Das peer23 versteht sich als Plattform, die besonders durch die Bereitstellung von Raum, Kultur und Subkultur fördert. Hier ist der interdisziplinäre Ideenaustausch möglich und erwünscht. Es entsteht ein kreatives und soziales Netzwerk, das Möglichkeiten potenziert.

Bee friendly ist ein Start-up aus der Rhein-Neckar-Region, das 2020 gegründet wurde. Den drei Gründern geht es darum, Aufmerksamkeit auf das Thema Insektensterben und Artenvielfalt zu lenken. Neben Aufklärungsarbeit und Workshops vertreibt Bee friendly nachhaltige Giveaways, wie die Bienensaat-Tüten, die Unternehmen oder Privatpersonen mit ihrem Logo individualisieren können. Abgesehen vom Umweltschutz engagiert sich das junge Unternehmen auch sozial. So werden die Bienensaat-Tüten in der Kurpfalz-Werkstatt der Lebenshilfe Wiesloch verpackt.

Pressekontakt:

Bee friendly UG

Michael Watson, Geschäftsführer

Tel.: 0176/47044692

E-Mail: m.watson@beefriendly-earth.de

Webseite: <https://beefriendly-earth.de/>